

Richtlinien

für den Warndienst an den österreichisch - tschechischen Grenzgewässern

genehmigt bei der 26. Tagung

der Österreichisch-Tschechischen Grenzgewässerkommission,

vom Mai 2018

Allgemeiner Teil

Gemäß Artikel 11 Absatz 1 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Republik über die Regelung von wasserwirtschaftlichen Fragen an den Grenzgewässern werden die zuständigen Stellen der Vertragsstaaten einander möglichst rasch von Hochwasser-, Eis- und anderen Gefahren, die mit Grenzgewässern in Zusammenhang stehen, benachrichtigen, soweit ihnen solche Gefahren zur Kenntnis gelangen.

Zu diesem Zweck legt die Grenzgewässerkommission gemäß Artikel 11 Absatz 2 des genannten Vertrages die folgenden Richtlinien fest.

Die Richtlinien betreffen den Warndienst bei Hochwässern und Gefahren durch Eisgang, den Warndienst für Staudämme, den Austausch der notwendigen hydrologischen und meteorologischen Daten sowie auch den Warndienst bei außerordentlichen Grenzgewässerverunreinigungen.

Besonderer Teil

1 Warndienst bei Gefahr von Hochwässern und Eisgang

1.1 Warnmeldung der österreichischen Seite an die tschechische Seite

Die österreichischen Schreibpegelstationen gemäß den Punkten 1.1.1 bis 1.1.6 werden von den Beobachtern bei normalen Abflussverhältnissen nur einmal täglich überprüft und sind daher nicht ständig besetzt.

1.1.1 Meldung von Hochwässern der Maltzsch von der Station Leopoldschlag

Warnstufe 1 (Vorinformation)	W = 200 cm	Q = 6 m ³ /s
Warnstufe 2:	W = 205 cm	Q = 9 m ³ /s (< HQ1)
Warnstufe 3:	W = 225 cm	Q = 18 m ³ /s (ca. HQ1)
Warnstufe 4:	W = 230 cm	Q = 23 m ³ /s (ca. HQ2)

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen der angeführten Wasserstände per SMS an die nachstehend angeführten Adressen. Der Verlauf der Wasserstände ist im Internet www.ott-austria.at/at/leopoldschlag.htm abrufbar

Für aktuelle Abfragen wurde die tschechische Seite mit Software, die eine Datenfernübertragung ermöglicht, ausgerüstet.

- (1) Český hydrometeorologický ústav
Antala Staška 32
CZ-370 07 České Budějovice

E-Mail: hydro.okcb@chmi.cz

- (2) Povodí Vltavy, státní podnik
závod Horní Vltava
Litvínovická silnice 5
CZ-371 21 České Budějovice

E-Mail: dispecink.cb@pvl.cz
SMS: 00420 602 140 130

1.1.2 Meldung von Hochwässern der Lainsitz von der Station Ehrendorf

Wasserstand 260 cm = 22 m³/s

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen des angeführten Wasserstands mittels E-Mail an die nachstehend angeführte Adresse.

Die Wasserstandsganglinie ist im Internet unter <http://www.wasserstand-niederoesterreich.at> abrufbar.

Für aktuelle Abfragen durch tschechische Dienststellen- wurden tschechische Einrichtungen zur automatischen Datensammlung und Datenübertragung installiert. Die Wasserstandsganglinie ist im Internet unter www.voda.gov.cz/portal abrufbar.

Český hydrometeorologický ústav
Antala Staška 32
CZ-370 07 České Budějovice

Tel: 00420 386 460 383
Fax: 00420 386 460 721
E-Mail: hydro.okcb@chmi.cz

1.1.3 Meldung von Hochwässern des Braunaubaches von der Station Hoheneich

Wasserstand 260 cm = 21 m³/s

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen des angeführten Wasserstands mittels E-Mail an die nachstehend angeführte Adresse. Die

Wasserstandsganglinie kann im Internet unter <http://www.wasserstand-niederoesterreich.at> abgefragt werden.

Für aktuelle Abfragen durch tschechische Dienststellen wurden tschechische Einrichtungen zur automatischen Datensammlung und Datenübertragung installiert. Die Wasserstandsganglinie ist im Internet unter www.voda.gov.cz/portal abrufbar.

Český hydrometeorologický ústav
Antala Staška 32
CZ-370 07 České Budějovice

Tel: 00420 386 460 383
Fax: 00420 386 460 721
E-Mail: hydro.okcb@chmi.cz

1.1.4 Meldung von Hochwässern der Deutschen Thaya von der Station Schwarzenau

Wasserstand 185 cm = 17 m³/s

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen des angeführten Wasserstands per E-Mail an die nachstehend angeführten Adressen. Die Wasserstandsganglinie wird im Internet unter <http://www.wasserstand-niederoesterreich.at> dargestellt.

Český hydrometeorologický ústav
Kroftova 43
CZ-617 67 Brno

Tel: 00420 541 212 485
E-Mail: hydro.brno@chmi.cz

Povodí Moravy s.p.
Dřevařská 11
CZ – 601 75

Tel: 00420 541 211 737
E-Mail: dispecink@pmo.cz

1.1.5 Meldung von Hochwässern der Thaya von der Station Raabs

Wasserstand 260 cm = 42,7 m³/s

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen des angeführten Wasserstands mittels E-Mail an die nachstehend angeführten Adressen. Die Wasserstandsganglinie wird im Internet unter <http://www.wasserstand-niederoesterreich.at> dargestellt.

Für aktuelle Abfragen durch tschechische Dienststellen wurden tschechische Einrichtungen zur automatischen Datensammlung und Datenübertragung installiert.

Český hydrometeorologický ústav
Kroftova 43
CZ-617 67 Brno

Tel: 00420 541 212 485
E-Mail: hydro.brno@chmi.cz

Povodí Moravy s.p.
Dřevařská 11
CZ – 601 75

Tel: 00420 541 211 737
E-Mail: dispecink@pmo.cz

1.1.6 Meldung von Hochwässern der Pulkau von der Station Haugsdorf

Wasserstand 360 cm = 26 m³/s

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen des angeführten Wasserstands mittels E-Mail an die nachstehend angeführten Adressen. Die Wasserstandsganglinie wird im Internet unter <http://www.wasserstand-niederosterreich.at> dargestellt.

Český hydrometeorologický ústav
Kroftova 43
CZ-617 67 Brno

Tel: 00420 541 212 485
E-Mail: hydro.brno@chmi.cz

Povodí Moravy s.p.
Dřevařská 11
CZ – 601 75

Tel: 00420 541 211 737
E-Mail: dispecink@pmo.cz

1.1.7 Meldung von Hochwässern der Thaya von der Station Bernhardsthal

Durchfluss 500 m³/s

Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen des angeführten Durchflusses mittels E-Mail an die nachstehend angeführten Adressen.

Povodí Moravy s.p.
Dřevařská 11
CZ – 601 75

Tel: 00420 541 211 737
E-Mail: dispecink@pmo.cz

Český hydrometeorologický ústav
Kroftova 43
CZ - 617 67 Brno

Tel: 00420 541 212 485

Fax: 00420 541 421 019
E-Mail: hydro.brno@chmi.cz

1.1.8 Zusätzliche Informationen zur hydrologischen Situation

Aktuelle Informationen über die hydrologische Situation betreffend den österreichischen Teil der Grenzgewässer können während der Dienstzeit bei folgenden Stellen erfragt werden:

Betreffend Oberösterreich (Maltsch):

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung -
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft – Abteilung Wasserwirtschaft /
Gewässergüteaufsicht und Hydrographie
Kärntner Straße 12
A-4021 Linz

Tel: 0043 0732 7720 12724
Fax: 0043 0732 7720 212411
E-Mail: hydro.post@ooe.gv.at

Betreffend Niederösterreich (Lainsitz, Thaya):

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung -Gruppe Baudirektion
Abteilung Hydrologie und Geoinformation
Landhausplatz 1, Haus 7
A-3109 St. Pölten

Tel: 0043 2742 9005 12885
Fax: 0043 2742 9005 13040
E-Mail: post.bd3@noel.gv.at

Bei Hochwasserdienst und täglich von 07:00 – 08:00
Tel: 0043 2742 9005 16481
Fax: 0043 2742 9005 13690
E-Mail: post.wasserstand@noel.gv.at

1.2 Warnmeldung der tschechischen Seite an die österreichische Seite

1.2.1 Meldung von Hochwässern der Mährischen Thaya aus der Station Janov

Wasserstand 180 cm = 20 m³/s

Die Meldung erfolgt bei Überschreitung der angeführten Wasserstände mit Angabe der Tendenz per E-Mail oder Fax von Český hydrometeorologický ústav, Niederlassung Brno an:

Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374
Fax: 0043 2272 9005 17180
E-Mail: post.lwz@noe.gv.at

<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

Die Wasserstands- und Durchflussganglinie werden im Internet unter
<http://hydro.chmi.cz> dargestellt.

1.2.2 Meldung von Hochwässern der Thaya aus der Station Vranov flussabwärts der Talsperre Vranov (Hamry)

Wasserstand	150 cm =	63	m ³ /s - früh
Wasserstand	180 cm =	96	m ³ /s - früh und mittags
Wasserstand	230 cm =	157	m ³ /s - früh, mittags und abends

Die Meldung erfolgt bei Überschreitung der angeführten Wasserstände mit Angabe der Tendenz per E-Mail oder Fax von Český hydrometeorologický ústav, Niederlassung Brno an:

Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374
Fax: 0043 2272 9005 17180
E-Mail: post.lwz@noe.gv.at

<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

Die Wasserstands- und Durchflussganglinie werden im Internet unter
<http://hydro.chmi.cz> dargestellt.

1.2.3 Meldung von Hochwässern der Thaya aus der der Station Nové Mlýny (für die Prognose von Hochwässern der Thaya in der Station Bernhardsthal – Poštorná)

Durchfluss	100 m ³ /s	1 x täglich an (1)
Durchfluss	150 m ³ /s	1 x täglich an (1), (2)
Durchfluss	430 m ³ /s	3 x täglich an (1), (2)

Die Meldung erfolgt bei Erreichen des angeführten Durchflusswertes mit Angabe

der Tendenz per E-Mail oder Fax von Český hydrometeorologický ústav Brno an:

- (1) viadonau
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien

Tel: 0043 50 4321 - 2421
E-Mail: hw-dienst@viadonau.org

- (2) Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374
Fax: 0043 2272 9005 17180
E-Mail: post.lwz@noe.gv.at
<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

Nach Erreichen der Kulmination bei fallender Tendenz erfolgt die Meldung nur mehr 1 x täglich.

Unter 200 m³/s erfolgt bei fallender Tendenz keine Meldung mehr.

Die Wasserstands- und Durchflussganglinie werden im Internet unter <http://hydro.chmi.cz> dargestellt.

1.2.4 Meldung von Hochwässern an der March von der Station Strážnice

(Für die Prognose von Hochwässern der March in der Station Hohenau – Moravský Ján) Vollständigkeitshalber muss die Meldung auch den Abfluss aus Nové Mlýny in die Thaya enthalten.

Wasserstand 650 cm = 472 m ³ /s	1 x täglich an (1)
Wasserstand 700 cm = 709 m ³ /s	3 x täglich an (1) (2)

Die Meldung erfolgt bei Erreichen des angeführten Wasserstandes mit Angabe der Tendenz per E-Mail oder per Fax von Český hydrometeorologický ústav Brno an:

- (1) viadonau
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien

Tel: 0043 50 4321 - 2421
E-Mail: hw-dienst@viadonau.org

- (2) Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106

A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374

Fax: 0043 2272 9005 17180

E-Mail: post.lwz@noe.gv.at

<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

Die Wasserstands- und Durchflussganglinie werden im Internet unter <http://hydro.chmi.cz> dargestellt.

1.2.5 Meldungen von Hochwässern von den Stationen Kroměříž / March, Olomouc / March und Dluhonice / Bečva

(Hochwasservorwarnung für die Grenzstrecke der March)

(a) Profil Kroměříž / March
Wasserstand 600 cm = 519 m³/s 1 x täglich

(b) Profil Olomouc / March,
Wasserstand 430 cm = 197 m³/s 1 x täglich

(c) Profil Dluhonice / Bečva
Wasserstand 530 cm = 437 m³/s 1 x täglich

Die Meldung erfolgt bei Erreichen des angeführten Wasserstandes mit Angabe der Tendenz Per E-Mail oder Fax von Český hydrometeorologický ústav, Niederlassung Brno an:

viadonau
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien

Tel: 0043 50 4321 - 2421

E-Mail: hw-dienst@viadonau.org

Die Wasserstands- und Durchflussganglinien werden im Internet unter <http://hydro.chmi.cz> dargestellt.

1.2.6 Zusätzliche Informationen zur hydrologischen Situation

Aktuelle Informationen über die hydrologische Situation betreffend den tschechischen Teil der Grenzgewässer können während der Dienstzeit bei folgenden Stellen erfragt werden:

Für das Einzugsgebiet der Moldau:
Český hydrometeorologický ústav

Antala Staška 32
CZ-370 07 České Budějovice

Tel: 00420 386 460 383
Fax: 00420 386 460 721
E-Mail: hydro.okcb@chmi.cz

Für das Einzugsgebiet der March:
Český hydrometeorologický ústav
Kroftova 43
CZ-617 67 Brno

Tel: 00420 541 212 485
E-Mail: hydro.brno@chmi.cz

1.3. Warnmeldung über Eisverhältnisse

Meldungen über Eisgang erfolgen von beiden Seiten auch ohne Auftreten einer Hochwassersituation.

Die Meldungen erfolgen ab dem Auftreten von Eistreiben mit mehr als 3/10 Eisbedeckung.

Meldung der österreichischen Seite an die tschechische Seite:
Meldung von Eisverhältnissen an der Thaya von der Station Raabs

Die Meldung erfolgt durch den örtlichen Beobachter bei Auftreten der vorgenannten Ereignisse einmal täglich an:

Povodí Moravy, s.p.
Dřevařská 11
CZ-601 75 Brno

Tel: 00420 541 211 737
00420 541 637 250
E-Mail: dispecink@pmo.cz

Meldung der tschechischen Seite an die österreichische Seite:
Meldung von Eisverhältnissen an der March unterhalb Strážnice und der Thaya unterhalb Nové Mlýny

Die Meldung erfolgt von Povodí Moravy s.p. bei Auftreten der vorgenannten Ereignisse in der Thaya unterhalb von Nové Mlýny oder in der March ab Strážnice, einmal täglich an:

viadonau
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien

Tel: 0043 50 4321 - 2421
E-Mail: hw-dienst@viadonau.org

2 Warndienst für Staudämme

2.1 Talsperre Vranov

2.1.1 Talsperre Vranov – Meldung größerer Abflüsse

Im Falle eines vorhersehbaren größeren Abflusses aus der Talsperre Vranov, bei dem der doppelte normale Betriebsabfluss, das sind 90 m³/s, überschritten wird, verständigt Povodí Moravy, s.p., per Fax oder E-Mail:

Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374
Fax: 0043 2272 9005 17180
E-Mail: post.lwz@noe.gv.at
<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

Sofern über eine Durchflusserhöhung auf 90 m³/s entschieden wird, wird die Meldung über die Durchflusserhöhung unmittelbar von Povodi Moravy, s.p., per Fax oder E-Mail an vorgenannte Adresse erfolgen.

Povodi Moravy, s.p., wird gleichfalls an diese Adresse Meldungen über weitere Manipulationen über 90 m³/s sofort, nachdem diese beschlossen werden, durchführen.

2.1.2 Talsperre Vranov - Katastrophenfall

Von der im Betriebsgebäude der Talsperre Vranov untergebrachten Alarmanrichtung des Funkwarnsystems Vranov - Hardegg werden vom Betreiber der Talsperre nachstehende Alarmer ausgelöst:

- | | |
|---------------|--|
| (1) Alarm "A" | Die Alarmstufe 1 wird ausgelöst, wenn Anzeichen vorliegen, dass in einem absehbaren Zeitraum ein Gebrechen an der Talsperre auftritt, durch das ein Katastrophenfall (Sperrbruch) verursacht werden könnte. |
| (2) Alarm "B" | Die Alarmstufe 2 wird ausgelöst, wenn ein Bruch der Talsperre unmittelbar bevorsteht oder der Katastrophenfall bereits eintritt. |

Ferner wird die Entwarnung ausgelöst, sobald nach der Alarmabgabe die Voraussetzungen für die Alarmstufe 1 nicht mehr gegeben sind. Zudem wird wöchentlich jeden Samstag um 12.00 Uhr zur akustischen Kontrolle der Warneinrichtung ein Probealarm ausgelöst.

Bei irrtümlicher Auslösung der Alarme "A" oder "B" können diese durch eine zusätzliche Einrichtung innerhalb von 30 Sekunden gelöscht werden, ohne dass die akustische Warnung in Hardegg anspricht.

Unabhängig vom Funkwarnsystem informiert die tschechische Seite nach Auslösung des Alarmes "A", während der Dauer der Alarmstufe 1 und nach der "Entwarnung" über die näheren Einzelheiten per Fax und E-Mail:

Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374

Fax: 0043 2272 9005 17180

E-Mail: post.lwz@noe.gv.at

<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

2.2 Speicher Landštejn

Bei Gefahr des Ablassens einer größeren Wassermenge über 10 m³/s aus dem Speicher Landštejn verständigt die Verwaltung des Speichers Landštejn per E-Mail oder Fax:

Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374

Fax: 0043 2272 9005 17180

E-Mail: post.lwz@noe.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz/Vorsorgen-des-Landes/Landeswarnzentrale.html>

mit folgendem deutschen Text mit entsprechender Ergänzung:

"Hochwasseralarm – Taxenbach!

Die Verwaltung des Speichers "Landštejn" teilt mit, dass am

*..... 20.... ab Uhr im Grenzprofil
des Taxenbaches mit einem Durchfluss oberhalb der 3. Warnstufe zu rechnen
ist*

(Tschechischer Text:

"Protipovodňový poplach – potok Pstruhovec!

Správa nádrže "Landštejn"

sděluje, že dne 20.. je třeba v hraničním

profilu potoka Pstruhovce do hodin

počítat s průtokem nad 3. stupeň povodňové aktivity (SPA)

Unabhängig von der Übermittlung dieser Meldung werden in solchen Fällen die tschechischen Experten die korrespondierenden österreichischen Dienststellen telefonisch informieren.

2.3 Stauanlage Nové Mlýny – Meldung vorgesehener größerer Wasserabgaben oder Bewässerung von Wäldern:

(a) Im Falle einer vorgesehenen größeren Wasserabgabe aus der Stauanlage Nové Mlýny, welche rund 100 m³/s überschreiten wird, erfolgt die Meldung von Povodí Moravy s.p. an:

(1) viadonau
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien

Tel: 0043 50 4321 - 2421
E-Mail: hw-dienst@viadonau.org

(2) Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106

Tel: 0043 2272 9005 17374
Fax: 0043 2272 9005 17180
E-Mail: post.lwz@noe.gv.at
<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

Diese Meldung wird unmittelbar nach erfolgter Entscheidung über die Entleerung über das angeführte Limit hinaus unter Bekanntgabe des voraussichtlichen Zeitplanes übermittelt.

(b) Im Falle einer Bewässerung (bis 1 m³/s) bzw. künstlicher Überflutung (1 – 20 m³/s) von Wäldern über das Entlastungswehr Pohansko erfolgt die Verständigung von Povodí Moravy s.p. an:

viadonau
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien

Tel: 0043 50 4321 - 2421
E-Mail: hw-dienst@viadonau.org

Diese Meldung über das geplante Vorhaben ist spätestens 24 Stunden vor dem Öffnen des Wehres Pohansko zu übermitteln.

3 Austausch hydrographischer Daten

3.1 Meldungen der österreichischen Seite an die tschechische Seite

3.1.1 Meldungen der Werte der täglichen Gesamtniederschlagshöhen über 20 mm

- (a) **Benachrichtigung aus den Stationen Karlstift und Haugschlag:**
Die Meldung erfolgt automatisiert per E-Mail bei Erreichen einer täglichen Gesamtniederschlagshöhe von 20 mm per E-Mail an die nachstehend angeführte Adresse. Die Daten werden im Internet unter <http://www.wasserstand-niederoesterreich.at> dargestellt.

Český hydrometeorologický ústav
Antala Staška 32
CZ-370 07 České Budějovice

Tel: 00420 386 460 383
Fax: 00420 386 460 721
E-Mail: hydro.okcb@chmi.cz

Povodí Moravy s.p.
Dřevařská 11
CZ – 601 75

Tel: 00420 541 211 737
E-Mail: dispecink@pmo.cz

- (b) **Benachrichtigung aus den Stationen Waidhofen a.d. Thaya und Geras:**
Die Meldung erfolgt automatisiert bei Erreichen einer täglichen Gesamtniederschlagshöhe von 20 mm mittels E-Mail an die nachstehend angeführte. Die Darstellung im Internet erfolgt unter der Adresse <http://www.wasserstand-niederoesterreich.at>.

Český hydrometeorologický ústav
Kroftova 43
CZ-617 67 Brno

Tel: 00420 541 212 485
E-Mail: hydro.brno@chmi.cz

Povodí Moravy s.p.
Dřevařská 11
CZ – 601 75
Tel: 00420 541 211 737
E-Mail: dispecink@pmo.cz

- (c) **Benachrichtigung aus den Stationen Windhaag**
Die Meldung erfolgt automatisch bei Erreichen einer täglichen Gesamtniederschlagshöhe von 20 mm per E-Mail an die nachstehend angeführte Adressen. Die Darstellung im Internet erfolgt unter der Adresse <http://hydro.ooe.gv.at>.

(1) Český hydrometeorologický ústav
A.Staška 32
CZ-370 07 České Budějovice

Tel: 00420 386 460 383
Fax: 00420 386 460 721
E-mail: hydro.okcb@chmi.cz

(2) Povodí Vltavy, státní podnik
závod Horní Vltava
Litvínovická silnice 5
CZ - 371 21 České Budějovice
E-mail: dispecink.cb@pvl.cz

3.1.2 Meldung über Schneedeckenhöhe und Wasserwert

Die Meldung erfolgt auf Anfrage tschechischer Dienststellen
aus der Station **Pommersdorf** von Frau Anita Sainitzer (Tel. 0043 2846 20756),
aus der Station **Weikertschlag**
von Frau Petra Kapinus (Tel. 0043 664 5818527),
aus der Station **Dobersberg**
von Herrn Johann Schrammel (Tel 0043 664 4155853),
aus der Station **Waidhofen an der Thaya**
von Herrn Franz Wiczorek (Tel. 0043 2842 27383),
aus der Station **Sandl** durch Herrn Martin Pühringer (Tel. 0043 650 724 7105) und
aus der Station **Karlstift** durch Frau Elfriede Prinz (Tel. 0043 2816 7007).

3.1.3 Meldung über die monatliche Gesamtniederschlagsmenge aus den der Staatsgrenze nahegelegenen österreichischen Stationen

Die Meldung erfolgt monatlich in schriftlicher Form (das Verzeichnis der Stationen für diese Meldung wird zwischen den Experten vereinbart) an:

Český hydrometeorologický ústav

Na Šabatce 17
CZ-143 06 Praha 4

3.2 Meldungen der tschechischen Seite an die österreichische Seite

3.2.1 Meldung über die monatlichen Gesamtniederschlagsmengen aus den der Staatsgrenze nahegelegenen tschechischen Stationen

Die Meldung erfolgt auf Anfrage monatlich in schriftlicher Form mit Anführung der Tagesmaxima (das Verzeichnis der Stationen für diese Meldung wird zwischen den Experten vereinbart) an:

(1) Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Abteilung VII 3 - Wasserhaushalt
(Hydrographisches Zentralbüro)
Marxergasse 2
A-1030 Wien
e-mail: wasserhaushalt@bmnt.gv.at

(2) Amt der Niederösterreichischen Landesregierung – Gruppe Baudirektion
,Abteilung Hydrologie und Geoinformation
Landhausplatz 1, Haus 7
A-3109 St. Pölten
e-mail: post.bd3@noel.gv.at

(3) Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft –
Aufgabengruppe Gewässergüteaufsicht und Hydrographie
Kärntner Straße 12
A-4021 Linz
e-mail: w-ws.post@ooe.gv.at

4 Warndienst bei außerordentlichen Gewässerverunreinigungen

4.1 Außerordentliche Verunreinigung

Unter einer außerordentlichen Verunreinigung wird eine plötzlich auftretende und nicht vorhergesehene Verschlechterung der Wassergüte in biologischer, physikalischer, chemischer, hygienischer oder ästhetischer Hinsicht verstanden, die nachteilige Folgen auf die nutzbaren Eigenschaften des Wassers hat und Schäden verursachen könnte.

4.2 Art und Weise der Benachrichtigung

Die Benachrichtigung über die außerordentliche Verunreinigung hat so früh wie möglich mittels ausgefüllten Formulars Nr. F 2003 (siehe Beilage) per Fax oder E-mail zu erfolgen.

Die **österreichische Seite** übermittelt die Benachrichtigung an die tschechische Seite gemäß dem Ort der Verunreinigung:

im Bereich der Staatsgrenze vom Grenzzeichen I bis zum Grenzzeichen VII/38 an

Hasičský záchranný sbor Jihočeského kraje
(Rettungsfeuerwehrkorps des Südböhmischen Kreises)
Pražská 52b
CZ-370 04 České Budějovice
Tel: 00420 725 826 914

E-mail: pavel.hanus@jck.izscr.cz

im Bereich der Staatsgrenze vom Grenzzeichen VII/38 bis zum Grenzzeichen XI/6-2 an

Hasičský záchranný sbor Jihočeského kraje
(Rettungsfeuerwehrkorps des Südmährischen Kreises)
Zubatého 1
CZ – 614 00 Brno
Fax: 00420 950 630 207
E-mail: podatelna@firebrno.cz

Die tschechische Seite übermittelt die Benachrichtigung an die österreichische Seite an

- (1) Landeswarnzentrale NÖ
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln

Tel: 0043 2272 9005 17374

Fax: 0043 2272 9005 17180

E-Mail: post.lwz@noe.gv.at

<http://www.noel.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Katastrophenschutz.html>

- (2) BM für Inneres, EKC / Bundeswarnzentrale
Herrengasse 7
A-1014 Wien
E-Mail: ekc@bmi.gv.at
Tel: 0043 1 53126 3800
Fax.: 0043 1 5356364

In dringenden Fällen können die zuständigen Polizeidienststellen einander direkt informieren.

Die Benachrichtigung durch die PIAC-Zentralen erfolgt unabhängig von der Übermittlung der vorgenannten Benachrichtigungen, und zwar gemäß den Grundsätzen und im Umfang, wie von den Mitgliedstaaten im Donauschutzabkommen festgelegt.

4.3 Auswertung der außerordentlichen Gewässerverunreinigungen

Berichte über die Auswertungen der gemeldeten außerordentlichen Gewässerverunreinigungen sind von der betroffenen Seite dem anderen Vertragsstaat schriftlich im Wege der Bevollmächtigten zu übermitteln.
